

Weihnachtsmusik immer neu kombiniert

Konzerte von Molto cantabile, der Cappella der Hofkirche sowie der Luzerner Kantorei und dem Boys Choir.

Adventskonzerte sind viel vielfältiger als ihr Ruf – und das, obwohl weihnachtliche Musik da immer mit dazu gehört. Traditionelle geistliche Musik mit neuer Musik und neuen Formen

Klassik

verbindet der **Chor Molto cantabile** im Programm, mit dem er in der Pauluskirche Luzern – so das Motto – «erscheint». Für die Tradition festlicher Weihnachtsmusik steht Renaissance-musik von Schütz, Gabrieli, Monteverdi und Praetorius. Das Bindeglied zur Moderne sind drei unvollständig erhaltene sakrale Gesänge von Carlo Gesualdo da Venosa, die Igor Strawinski vervollständigt hat. Zum sinnlichen Früh-

barock erklingen mystische Klänge von Knut Nystedt und Ola Gjeilo. Zudem gibt es neben der für Molto cantabile typischen A-cappella-Musik einzelne Stücke, die von Ulrich Poschner (Violine) und Lorenz Bozzetta (Orgel) begleitet werden (Sonntag, 11. und 18. Dezember, je 17.00, Pauluskirche, Luzern).

Neuartig ist die Form, in der **Organist Stéphane Mottoul** und die **Cappella der Hofkirche unter Ludwig Wicksi** in dieser Saison Orgel- und Chormusik von Bach miteinander verknüpfen. Jetzt tritt der Chor zu bekannten Chorälen und Choralvorspielen für Orgel hinzu, eingerahmt von grossformatigen Präludien und Fugen für Orgel (Do, 8. Dezember, 20.00, Hofkirche Luzern).

Ganz unterschiedliche Wege gehen die beiden Luzerner Kinder- und Jugendchöre. In der Reihe «Orgelpunkte



Molto cantabile mit den Dirigenten Benjamin Rapp und Andreas Felber.

Bild: Markus Raeber/PD

Hochdorf» singen die Mädchen und Knaben der **Luzerner Kantorei** Werke aus dem Barock, die Weihnachtslieder und Choräle einbeziehen, die auch als Choralvorspiele für Orgel (André Stocker) erklingen. Ein Chor aus Händels «Messias» leitet über zu Carols und Weihnachtsliedern (So, 11. Dezember, 17.00, Kirche St. Martin, Hochdorf).

Der **Boys Choir Lucerne** und das Consonus Vokalensemble prägen im KKL den «Sound Of Christmas» des City Light Symphony Orchestra. Auf dem Programm stehen bekannte Weihnachtslieder, dazu spielt das Orchester märchenhafte Filmmusik («Love Actually», «The Polar Express», «Harry Potter») und klassische Meisterwerke wie Tschaikowskis «Nussknacker»-Suite (Samstag, 10. Dezember, 19.30, Konzertsaal, KKL, Luzern). (mat)